

Erneutes Unentschieden für TV Sottrum: Drama in der Nachspielzeit

Nach einem spannenden Punktspiel endet das Duell zwischen dem TV Sottrum und Bremervörder SC 2:2. Frese bringt Sottrum in Führung, doch der Ausgleich folgt in der Nachspielzeit.

Die Begeisterung für den Fußball im Landkreis Rotenburg bleibt ungebrochen, auch wenn die Ergebnisse nicht immer den Erwartungen entsprechen. Das jüngste Spiel des TV Sottrum gegen den Bremervörder SC am 11. August 2024 verweist auf die Herausforderungen und den Kampfgeist eines ehrgeizigen Bezirksligisten.

Ein Spiel voller Dramatik

Das Match in Bremervörde war geprägt von Spannung und Emotionen, darunter eine Nachspielzeit, die über zehn Minuten dauerte, in der gleich zwei Tore fielen. Während der gesamten Spielzeit zeigte der TV Sottrum, dass er trotz einer schwierigen Saison gut vorbereitet ist und kämpferisches Potenzial besitzt. Trainer Jannis Oberbörsch bezeichnete sein Team nach dem Spiel als „moralische Verlierer“, nachdem sie beim 2:2-Unentschieden zweimal in Führung gingen und letztlich den entscheidenden Punkt verloren haben.

Kritische Momente und entscheidende Chancen

Die Partie nahm eine unvorhergesehene Wendung, als der Spielverlauf durch eine Notfallunterbrechung geprägt war. Ein

Zuschauer benötigte medizinische Hilfe, was die Dramatik des Spiels weiter steigerte. Aber abgesehen von diesen Störungen war der Sportplatz Zeuge hochklassiger Fußballszenen. Ein bemerkenswerter Moment war die Parade des Bremervörder Torwarts Tobias Engel gegen einen klaren Schuss von Pascal Steingröver, die von Oberbörsch als „eine der besten Paraden, die ich je gesehen habe“ gelobt wurde.

Der Kampf um die Punkte

Trotz der Enttäuschung über das Unentschieden, das folgte, ist der Trainer realistisch. „Wir lagen zweimal vorne, und es ist ärgerlich, dass wir diese Führung nicht zmainten konnten“, sagte Oberbörsch. Der erste Treffer fiel in der 23. Minute durch einen Strafstoß von Sinan Reiter, nachdem er gefoult worden war. Das Aufeinandertreffen setzte sich fort, bis Torge Frese in der 90.+6 Minute mit einem präzisen Schuss die erneute Führung erzielte, nur um kurz darauf selbst von Jonas Marherr ausgeglichen zu werden.

Ausblick auf die kommende Saison

Die beiden ersten Spiele der Saison haben dem TV Sottrum bereits aufgezeigt, dass es noch Raum für Verbesserungen gibt. Nach einer Heimmiederlage gegen den FC Verden 04 II steht Sottrum nun unter Druck, sich in den folgenden Spielen zu beweisen. Oberbörsch betonte, dass die Leistungen zwar besser werden müssen, jedoch auch die Chancen gezählt werden sollten. „Es hätte in beide Richtungen gehen können“, fasste er abschließend zusammen. Diese Worte spiegeln den Optimismus des Trainers wider, der trotz der unglücklichen Ergebnisse an den Fähigkeiten seines Teams glaubt.

Die kommenden Spiele sind entscheidend für den weiteren Verlauf der Saison, und die Erwartungen an den TV Sottrum bleiben hoch. Die Gemeinde wird gespannt darauf blicken, wie sich das Team weiterentwickelt und ob es gelingen kann, die Ansprüche und Hoffnungen der Fans zu erfüllen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de